

Just a Dream - or maybe not?

Von DarkAngel147

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Träume ich oder was?	2
Kapitel 2: Das mit dem Glauben is so ne Sache.... ..	5
Kapitel 3: Manche Sachen ändern sich nie	7

Kapitel 1: Träume ich oder was?

Müde und erschöpft trottete Scarlett in ihr Zimmer. Es war mal wieder eine chaotische Konferenz gewesen, man war sie froh das es endlich vorbei war.

Sie zog sich schnell ein gemütliches schwarzes Top und eine lässige Jogginghose an, machte sich schnell Bett fertig und legte sich hin.

Zur selben Zeit war England in seinem Zimmer und fluchte darüber wie nervig die anderen Länder waren.

Alfred F.Jones der Personifikation Amerikas, Matthew Williams der Kanada verkörpert und Scarlett de los Riós die Verkörperung Südamerikas waren die einzigen Länder die noch in seiner Nähe waren weil sie bei ihm zu Hause übernachten durften.

Amerika hatte ihn ja so lange genervt bis er endlich aufgegeben hatte. Die anderen Nation waren in einem der Hotels unter gekommen, weil er nicht alle Nationen bei sich zu hause haben wollte vor allem nicht Francis.

Er unterbrach seine Gedanken an die chaotische Konferenz und legte sich ein wenig grummelig in sein Bett.

Am nächsten Morgen wurde er durch die einfallenden Sonnenstrahlen geweckt, verschlafen rieb er sich die Augen. Erst jetzt merkte er das er seinen Zauberstab, den er normalerweise unter seinem Kissen aufbewahrte, in seiner Hand hielt.

Etwas irritiert schaute er den Stab an 'Hab ich etwa schon wieder...? nein sicher nicht' dachte er sich als er den Stab zur Seite legte und sich aufmache um Frühstück vorzubereiten.

Matthew und sogar Alfred waren nach und nach aufgewacht und in die Küche gekommen 'Hm alles normal' dachte sich Athur als er sich Alfred ansah.

Der hyperaktive Amerikaner war so laut und fröhlich wie eh und je. Im selben Augenblick wachte Scarlett auf, sie streckte sich einmal und stieg verschlafen aus ihrem Bett um ins Bad zu marschieren. Im Bad angekommen schaute sie erst mal in den Spiegel um zu schauen wie schlimm ihre blonde Mähne wohl aussah.

Ihre Augen weiteten sich als sie sich im Spiegel sah, statt einer Frau mit langen Haaren sah sie einen jungen Mann mit kurzen blonden Haaren. Sie rieb sich ihre Augen in der Hoffnung das das nur von der Müdigkeit kam.

Immer noch ungläubig starrte sie in den Spiegel „Das ist doch ein Traum, oder?“ fragte sie sich selber „Das muss ein Traum sein, bitte sag das es einer ist.“

Scarlett zwickte sich in den Arm um zu checken ob sie wirklich wach war und nicht träumte.

Aber das was sie sah war kein Traum, ein lauter Schrei entkam ihr und sie sprintete wie von der Tarantel gestochen in den Wohnbereich.

In der Küche erschrakten die drei Nationen als sie einen lauten Schrei und schnelle Schritte von oben hörten, kurz darauf stand jemand vollkommen außer Atmen im Türrahmen der Küche.

Verwirrte Blicke wurden zwischen den drein ausgetauscht „Was ist mit mir passiert?!“ fragte der junge Mann mit verwirrtem, aufgeregtem Ton.

Amerika schaute ihn nur fragend an, Kanada fragte sich auch wer das war und England hob nur eine Augenbraue.

Er wollte gerade ansetzen und fragen wer er war, da erstarrte er. Ihm wurde plötzlich

klar wer das war „S-Südamerika?“ fragte er unsicher.

Angesprochene schaute ihn erstaunt an „Ja, ich bins, was ist nur mit mir passiert?“ fragte sie nun etwas erleichtert aber dennoch verwirrt.

Nun reagierten auch Matthew und Alfred „WAS?! Du bist Südamerika?!“ schrie der Amerikaner hysterisch und sprang dabei vom Stuhl, Matthew schaute nur erschrocken und eben so ungläubig wie Scarlett vorhin.

„Ja, wenn ich es dir doch sage“ antwortete sie ihm. Athur beschlich so ein ungutes Gefühl ' Oh mist ich habs doch schon wieder getan' dachte er und verzog dabei etwas das Gesicht.

„Was ist...Wieso?“ doch bevor sie weiter fragen konnte musste sie sicher stellen das sie auch ein Junge war.

Sie verzog ihr Gesicht und schaute an sich herunter, das schwarze Top hatte sich in ein Muskelshirt verwandelt und passte ihr perfekt und auch die Jogginghose hatte sich ein wenig verändert.

Etwas perplex tastete sie ihre Brust ab, sie riss ihr Shirt hoch und entblößte einen wirklich gut durchtrainierten Oberkörper.

Sie ließ das Shirt wieder sinken, sie hatte wirklich den Körper eines Mannes, doch um noch sicherer zu gehen griff sie an den Hosenbund der Jogginghose, zog ihn nach vorne und starrte in ihre Hose.

Schwer schluckend ließ sie den Bund wieder los, und starrte dann die drei anderen Nationen an die sie fassungslos anstarrten.

„Ich bin wirklich ein Junge.....“ jammerte sie schockiert „ Wie konnte das passieren? Als ich aufgewacht bin war ich schon ein Junge..“

„Hey das gleiche ist mir auch schon passiert, da hat England mich in ein Mädchen verwandelt“ rief Amerika ihr zu.

Sie schaute zuerst zu Alfred und dann zu Athur, dieser seufzte einmal und begann dann „Äh, ja ich glaube ich hab im Schlaf wieder meine Magie verwendet...“ dabei kratzte er sich verlegen am Kopf.

Scarlett schaute drein als hätte man ihr einen schlechten Scherz erzählt, schnell sagte Athur was um sich zu verteidigen „Aber keine sorge Morgen bist du wieder normal, so was hält nicht lange an.“

Südamerika seufzte entnervt „Ok, und was soll ich jetzt machen? Ich hab keine Klamotten die mir mehr passen, ich bin ja jetzt ein Mann.“

Nun meldete sich auch Kanada zu Worte „Ähm...vielleicht sollte Alfred dir was leihen, immerhin siehst du so aus als hättest du die selbe Größe wie er“

'Stimmt jetzt wo er es sagt, es sieht wirklich so aus als wären wir gleich groß' dachte Südamerika sich „Hahaha, klar kann ich dir was leihen, ich bin ja der Held und helfe bei deinen Problemen!“ lachte er in seiner typischen Helden Manier während er sich vom Stuhl schwang und in Richtung Gästezimmer ging.

Scarlett schaut ihm hinter und schmunzelte 'Er kann zwar wirklich nervig sein mit seinem ständigen Helden Gefasel, aber genau das macht ihn ja so süß'

Nach wenigen Minuten kam er wieder zurück und drückte ihr eine lange blaue Jeans mit einigen löchern an den knien, ein weißes T-Shirt und ein schwarze Sweatjacke mit einer eingenähten Amerikaflagge in die Hand.

Nach wenigen Minuten kam sie angezogen wieder zurück, die anderen schauten sie erstaunt an den die Sachen von Alfred passten ihr perfekt und sie sah nicht schlechten darin aus.

„Gut da das Problem gelöst wurde, wir müssen jetzt gleich los zu Konferenz“ meinte

Kapitel 2: Das mit dem Glauben is so ne Sache....

Soo hier das nächste Kap, weil ich ja fleißig wie ein Bienchen bin^^
Da mich bestimmte Personen motiviert haben weiter zu schreiben =3
freu mich wie immer über Reviews :3

Athur, Alfred und Matthew schauten zu Scarlett die sie schockiert anschaute „Das...das geht nicht...es ist schon peinlich genug und jetzt muss ich auch noch zu einer Konferenz wo die anderen Nationen mich so sehen? Die werden sich darüber kaputt lachen.“

Athur seufzte „Ich weiß das es dir unangenehm ist aber bei dieser Konferenz müssen alle Nationen da sein, du bist leider keine Ausnahme.“

Sie wusste das er recht hatte doch sie war nicht scharf darauf das noch mehr sie so sahen, mit einem tiefen seufzten nickte sie schließlich „Also gut, wenn es den sein muss.“

Zusammen mit den anderen drei Nationen machte sie sich auf den Weg zum Konferenzsaal, nach einigen Minuten fuhr mit dem Taxi erreichten sie ein großes Gebäude.

Sie waren heute nicht die ersten hier, weil Amerika sie mal wieder aufgehalten hatte, den im Saal waren heute schon Stimmen zu hören.

Eine der Stimmen war markant und schlecht zu überhören, es war eine kräftige und laute Stimme. Allen war sofort klar wer das war, den es gab nur eine Nation die so eine strenge Stimme hatte, genau die große blonde Nation Deutschland. Zwischen den Worten des Deutschen hört man immer wieder ein fröhliches „Vee~“ natürlich war klar das dies nur der kleine Italien sein konnte der immer an Deutschland Versen hing.

Aber anscheinend waren dort noch mehr da man leises Gemurmel hörte, als sie durch die Tür traten richteten sich alle Augenpaare der anwesenden Nationen auf die Eintretenden.

Auch Scarlett betrat den Raum und sah das schon mehr Nationen da waren als sie gedacht hatte.

Wie schon vorhin vermutet waren Deutschland und Italien schon vor Ort, doch außer ihnen waren noch Japan, Frankreich, Russland, China, die Fünf Nordischen Länder, Österreich und Ungarn wie auch Preußen, Spanien, Portugal, Belgien, Niederlande, Rom, Polen und die Baltischen Staaten als auch Kuba dort.

Das waren schon recht viele, am liebsten wäre Südamerika einfach umgedreht und wieder zu Athur nach Hause doch sie konnte nicht, das Meeting war wichtig.

Mit einem jetzt schon genervten seufzten stand sie neben Amerika und wartete nur darauf das jemand etwas wegen ihr sagte.

Die anderen Nationen hatten sie schon bemerkt und schauten sie verwirrt und fragend an, bis Deutschland plötzlich die Frage aussprach die wohl alle anderen im Kopf hatten, und die von Südamerika schon erwartet wurde.

„Wen habt ihr da mitgebracht?“ Frage der großgewachsene Deutsche mit kräftiger Stimme, sofort gab England ihm eine Antwort „Das ist Südamerika.“

Jeder im Raum starrte sie ungläubig an, es stand ihnen förmlich ins Gesicht

geschrieben das sie das nicht so ganz glaubten.

„Hey Leute ich bin es wirklich, es gab da einen kleinen....Unfall“ , betonte sie nochmal. Einige waren sich nicht sicher ob sie das glauben sollten bis plötzlich ein vollkommen ausrastender Frankreich von seinem Stuhl aufspringt und mit offenen Armen und einen Knutschgesicht auf Scarlett zu rennt.

Doch bevor er sie erreicht schreitet Athur ein und verpasst Francis einen ordentlich schlag. Er sah schon jetzt tierisch genervt aus, doch sie war dankbar das England so schnell reagiert hatte.

„Das ist wirklich Südamerika? Vee~ Sie hat sich aber verändert~“ gab der kleine Italiener von sich, mit einem freundlichen und doch leicht geknickten Lächeln schaute sie zu Italien der sich neben Deutschland aufhielt.

Erscheint es wenigstens zu glauben, im Gegensatz zu den anderen die immer noch irritiert schauten, doch bevor noch jemand anderes was sagen konnte kamen noch weitere Länder herein.

Eine der Länder starrte sofort zu Scarlett und musterte sie eindringlich, bis sie mit offenem Mund stehen blieb und erschrocken fragte „Südamerika? Bist du das?“

mit einem stummen nicken bestätigte sie die frage der Person „ Was ist mit dir passiert?“ fragte sie und trat etwas näher heran um Scarlett genau unter die Lupe zu nehmen „Ähm ein Unfall..“ antwortete sie unsicher. „Aber Woher wusstest du das?

Kapitel 3: Manche Sachen ändern sich nie

Gomene >.<

Das 2 Kapitel war ein wenig zu kurz geraten u.u

Also hab ich hier wieder etwas mehr geschrieben, damit ihr genug zu lesen habt^^

Kommies sind wie immer erwünscht^^

Mit einem breiten Grinsen antwortete die angesprochene Person „Hehe, es gibt nur eine Person die ich kenne die so kristallblaue Augen hat, und dazu die blonden Haare. Und außerdem bist du zusammen mit meinem Bruder und den beiden anderen hier angekommen, da du ja bei ihm übernachtet hast war das die einzige Möglichkeit die über blieb.“

Mit einem erleichterten Lächeln schaute sie die kleine bronze- braun haarige Person an, ihre grünen Augen schimmerten fröhlich.

Athur kleine Schwester, sie ist nach ihm die jüngste der Britischen Geschwister. Als Verkörperung Nordirlands ist sie Teil des Vereinigten Königreichs der UK, zusammen mit ihren großen Brüdern Allistor Kirkland alias Schottland, Dylan Kirkland alias Wales und natürlich Athur Kirkland.

Fiona war eine der Nationen mit der Südamerika besonders gut auskam, doch nicht nur sie mochte Scarlett gerne. Auch die anderen Länder der UK waren gut auf sie zu sprechen.

„Wenigstens siehst du auch als Mann noch gut aus“ kicherte Fiona amüsiert , „du hast etwas Ähnlichkeit mit Amerika.“

Als sie das sage schauten sich Alfred und Scarlett automatisch an, und Tatsache die beiden hatten schon eine gewisse Ähnlichkeit.

Groß, gut gebaut, blaue Augen und blonde Haare wobei der schnitt eher an eine Mischung aus Alfreds und Athurs Haaren war nur ohne die abstehende Strähne.

Wenn sie jetzt noch eine Brille tragen würde könnte man sie fast mit Amerika verwechseln, diese Erkenntnis machte Scarlett verlegen. Schnell schaute sie weg.

Auch die anderen Nationen schienen jetzt zu glauben das dieser unbekannte junge Mann doch Südamerika war,auch wenn sich keiner erklären konnte warum sie plötzlich ein Mann war.

Nach einigen Minuten waren alle anderen Länder eingetroffen, ihnen musste man auch erst mal klarmachen das Südamerika der unbekannte war, bis Deutschland mit seiner befehlenden Stimme die Konferenz beginnen wollte.

Jeder hatte sich auf seinen platz gesetzt und hörte nun, mehr oder weniger aufmerksam, zu was die heutigen Themen waren.

Die erste Hälfte der Konferenz lief noch verhältnismäßig ruhig ab, bis es dann die Pause begann. Als sich Scarlett, Athur, Alfred und Fiona auf den Weg machen wollten um etwas essen zu gehen, kam plötzlich Francis angerannt „Mon chérie! Warte auf mich!“

Er war drauf und dran Scarlett von hinten umzurennen, und sie dann wahrscheinlich zu befummeln, als sie nur ein Stück zur Seite ging und Frankreich so sein ziel verfehlte.

Bei seiner versuchten Vollbremsung stolperte er und schlitterte den halben Flur auf

seinem Gesicht entlang, was ziemlich bescheuert aussah.

Mit einem überrascht aussehenden Grinsen schaute sie dem Franzosen nach, während sich England genervt über Frankreichs Dummheit die Hand vor die Stirn schlug.

„Wieso bist du zur Seite gegangen?!“ schimpfte Francis als er endlich wieder aufgestanden war „Entschuldige bitte, aber ich hab dich nicht kommen hören“ entschuldigte sich Scarlett mit einem frechen Grinsen, um den Franzosen noch etwas zu ärgern.

Während Francis anfang sich zu beschweren und Athur mit ihm eine Diskussion einging, schauten Alfred und Scarlett dieser alltäglichen Szenerie zu.

Plötzlich legte sich eine Hand auf Südamerikas Kopf und wuschelte ihr kräftig durch die Haare, verwirrt drehte sie sich nach hinten, um einem rot haarigen, breit grinsenden Schotten zu begegnen. „Was ist den mit dir passiert? Hat unser kleiner Bruder wieder Mist gebaut?“ dabei grinste er frech in Englands Richtung.

Mit einem Gesicht das wohl Bände spricht schaute sie von England wieder zu Schottland, der prustete nur so los da er den Nagel wohlauf den Kopf getroffen hatte. Athur der das Gelächter seinen Bruders mitbekommen hatte knurrte genervt, da er wusste das Scott ihm das noch einige Zeit unter die Nase reiben würde um ihn zu ärgern.

Scott kriegte sich nach ein paar Minuten wieder ein und zog erst mal an seiner Zigarette, bevor er den Rauch wieder ausstieß und wieder frech Grinste.

Er und England waren zwar Brüder aber ihre Beziehung war nicht gerade so wie man es erwartete, den sie stritten sich ständig, wobei auch Beleidigungen und kleine Prügeleien dazu gehörten.

Aber wenn es wirklich darauf ankam waren die beiden ein spitzen Team das gut miteinander auskam, aber auch wirklich nur dann.

Zusammen mit Scott und Dylan, der in der zwischenzeit zu uns gestoßen war, setzten sie sich an einen Tisch und unterhielten sich während sie was aßen.

Typisch für Amerika den er hatte sich ein Haufen Hamburger geholt und stopfte einen nach dem Anderen in sich hinein.

'Wie kann der nur so viel in sich hinein Stopfen' fragte sich Scarlett als sie zu Alfred schielte, der bemerkte nicht das sie ihn verdutzt anschaute und futterte einfach weiter.

Es war erstaunlich das er, trotz das er so viel Junk food aß, einen gut gebauten sportlichen Körper hatte.

Nach der Pause begann der zweite Teil der Konferenz. Pünktlich waren alle wieder zurück gekommen, da keiner Lust darauf hatte sich mit dem strengen Deutschen anzulegen.

Immer noch nervös hockte Südamerika auf ihrem Stuhl und lauschte leise der Unterhaltung, rechts von ihr saß Schottland der reichlich uninteressiert wirkte und links von ihr sag Amerika der sich auf seinen Vortrag vorbereitete in dem es mal wieder um reinen Superhelden Nonsens ging.

Während Amerika seinen Vortrag hielt, wie erwartet wieder totaler Nonsens und fantasiereiche Ideen, kam es wie es kommen musste.

Die anderen fingen wieder eine Diskussion an die wie sonst immer in einer Chaos Konferenz mit anschließender kleiner Prügelei, mit Beleidigungen und Fluchen endete.

'Ich denke das wäre echt abnormal wenn die sich nicht streiten würden' dachte

